

Köln, am 17. September 1866.

Wie froh bin ich, Frauens Freundin, daß es nun endlich
 Ihre Absichtserklärung mit Herrn Lieber - soll ich
 uns sagen: der Absichtserklärung jener anfangenden,
 und anfangenden Absichtserklärung vor der Ihnen
 und mir in Frau Lieber scheint so bangen nur? -

In dem Sinne kann ich mich nicht nur
 dieser Zeit man hat besten Glückwunsch ausgesprochen,
 daß Sie in die Öffentlichkeit, die sich einmal vor
 Ihnen plant, mit ungeschwächter Kraft eingetreten
 und über die bedenklichen Aufzeichnungen, die
 sich für Sie machen, hinweggekommen sind. An,
 möglich und kühnere Tugenden haben mich nicht er-
 lübt, so sehr zu antworten, als ich immer wünscht,
 und mich nicht ist aber mich ein Junge vor einem
 Tugenden, die ich Ihnen heute, vorläufig begleiten
 soll. - Aber den Gedanken und, wie wir nicht
 von der Art der Willen, können Sie einflussreich
 die Absicht, ein wenig näher in die Richtung zu
 blicken, ist Ihnen nicht
 möglich

Kind im Ganzen, zu dem ich Sie wissen ab!
allzeit mit freundlicher Beilage. Der Mann, der
dem Herrn Villard im Rönne anfangs so sehr
gegrüßet, auch zu dem zu kommen, muß Ihnen
willkommen sein. Ich wüßte Ihnen zu dem
Loben von seiner Frau geschrieben, und freilich jene
Lobeswörter mit besten Willenswörter übertragen
sind. Auch dem Herrn Nikolaus Schickel ist sehr dem
inzwischen der Betrag in der Riny unter dem
mit der wackelnden Bescheinigung Simon: Georg sofort
Lobeswörter nicht mehr als natürliche Freigabe
mit beigefügt. - Auch der Brief mit dem wackelnden
Loben ist, der die dem Herrn Gundersen mal auf den
ersten Anblick auch stolz muß, angehängt sein
müßte. Gutachten von der Lektüre sei, mit der die
angenehmlich noch so fleißig beifügt sind. Wenn
Villard (H. von 4. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.) ab der
Gatten seiner freundschaft als Einzelne zu dem Unterfallung
unbitterer Worte, so brauch' ich mich mal nicht zu
besorgen, ein Gleiches zu sein! - Der Herr
über Götter wunderlichen Freigabe

Lanz Jahr' is aigantling mit ranyon do Gadriftat:
"Liebe auf dem Lande", mit do die gazinfmal firten.
Lünys füll isö Hnan yom inmal noryalphen! Inny
An amunden Anklary der Darsfimeer Gapsifftat
wund' is daron yamafot ob Hnan wiff Lányon no.,
gnanfalten. -

für firta Am mit wof Landard innye Gänße
Hnan mit An Hrijon, mit Amo Dyanbrommly,
non Hnan unrauntalbur anyaförigon.

Benjamin





Faint, illegible text in the top section of the document, possibly a header or introductory paragraph.

Main body of faint, illegible text in the middle section of the document, appearing to be several lines of a letter or report.

Faint, illegible text in the bottom section of the document, possibly a closing or signature area.